



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Benjamin Oechslein
(PERSÖNLICH)

WS10/11: Auswertung für Übungen zu Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Oechslein,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2010/11 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Betriebssysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w10 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2010/11) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



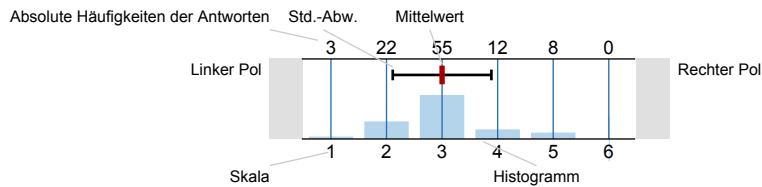
Dipl.-Inf. Benjamin Oechslein
 Übungen zu Betriebssysteme (10w-Ü BS)
 Erfasste Fragebögen = 9

Globalwerte

| | | |
|------------------------------------------|--|-------------------|
| Globalindikator | | mw=1.59 s=0.68 |
| Übung im Allgemeinen | | mw=1.56 s=0.7 |
| Didaktische Aufbereitung | | mw=1.54 s=0.6 |
| Persönliches Auftreten des Übungsleiters | | mw=1.83 s=0.89 |
| Verwendete Hilfsmittel | | mw=1.67 s=0.72 |
| Gesamteindruck | | mw=1.33 s=0.5 |

Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

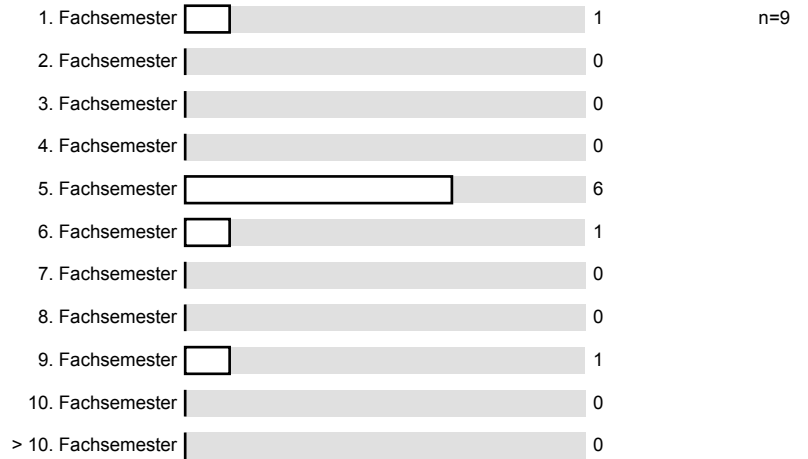
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik n=9

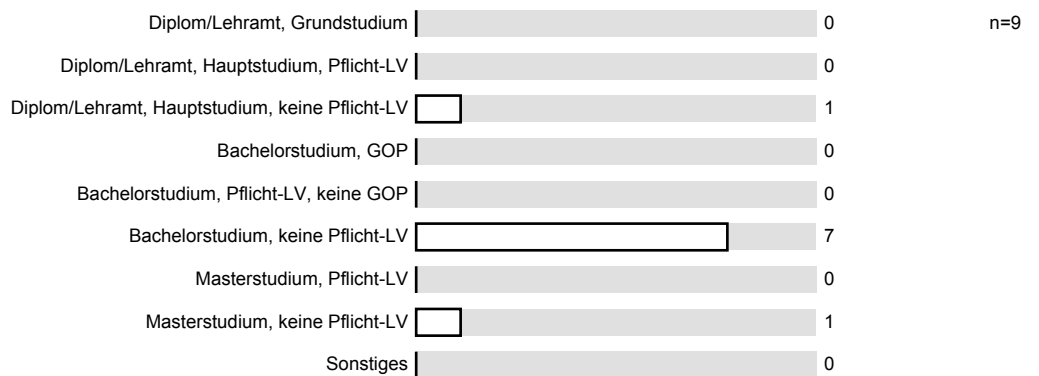
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom n=9
 B.Sc. - Bachelor of Science
 M.Sc. - Master of Science
 Staatsexamen
 Dr.-Ing. - Promotion
 PhD - Doctor of Philosophy
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat
 M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

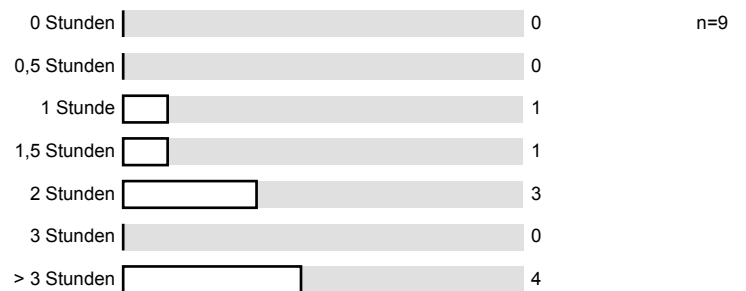


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

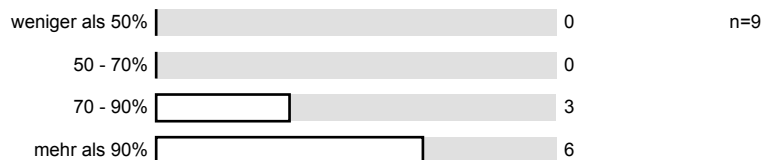


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

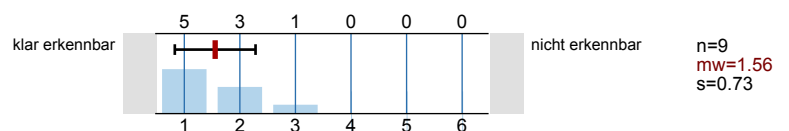


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

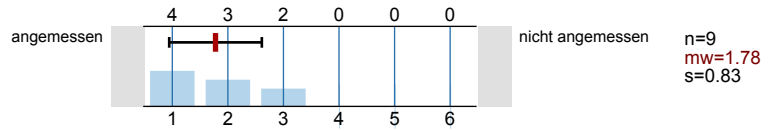


Übung im Allgemeinen

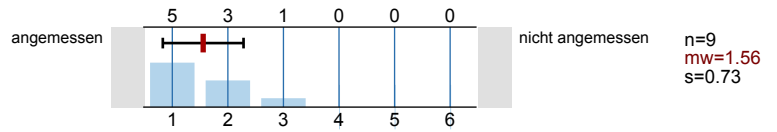
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



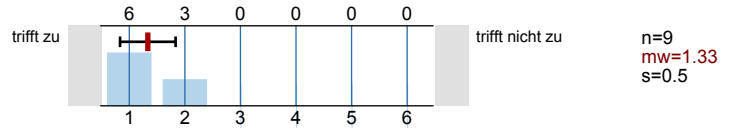
4_B) Der Umfang der Übung ist:



4_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

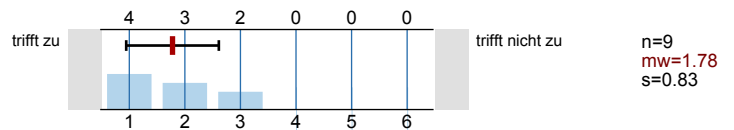


4_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

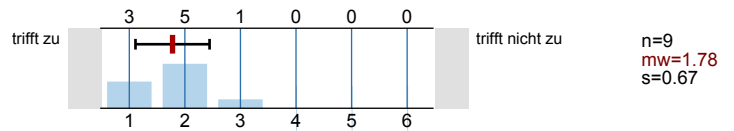


Didaktische Aufbereitung

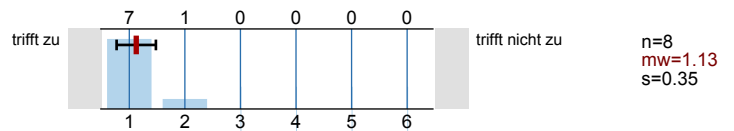
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



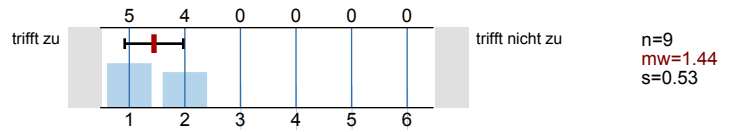
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

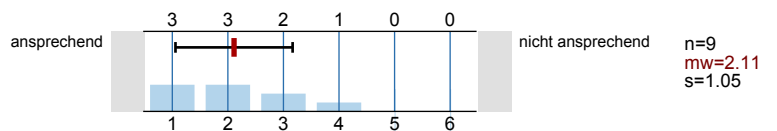


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

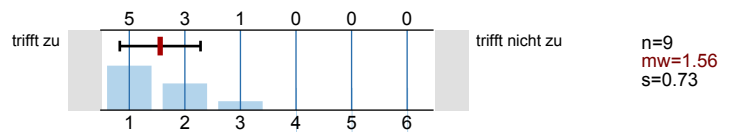


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

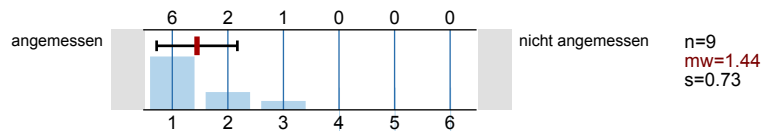


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

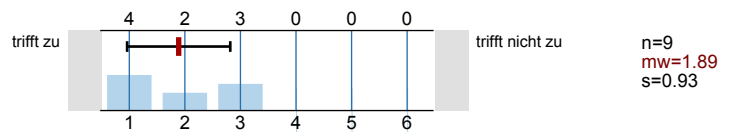


Verwendete Hilfsmittel

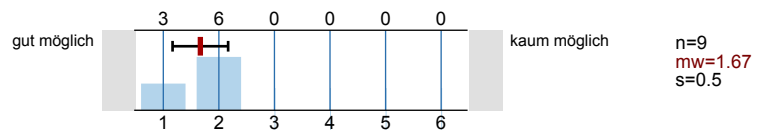
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

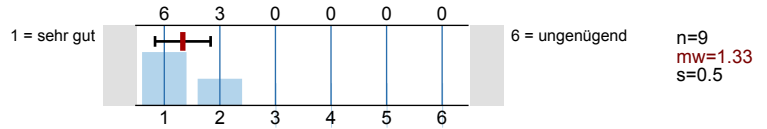


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Am Ende hat man ein eigenes Betriebssystem programmiert!!!
- Trotz des komplizierten Stoffes war es immer moeglich, das geforderte in den Uebungen umzusetzen. Schwierigkeiten konnten in der Rechneruebung immer geloeset werden. sehr hohes engagement der uebungsleiter
- Zweiwöchiger Abgaberhythmus

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Bei der Abgabe der Aufgabe sind zu viele Studenten zu lange in einem zu kleinen Raum, das sollte besser organisiert werden
- Dem Betriebssystem fehlt das Dateisystem, vielleicht weniger Zeit für Synchronisation verwenden
- Die Dokumentation könnte stellenweise (v.a. bei der Beschreibung der Aufgabenstellung, nicht so sehr bei Doku zu Hardware) besser sein, Declarations könnten bereits vorgegeben sein, wenn sie sowieso schon in der Doku sind.

Teilweise wirkten die Übungsleiter zwar kompetent, aber etwas unvorbereitet.

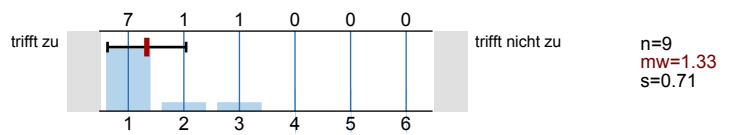
- Die Dokumentation zu den einzelnen Systemkomponenten, also:
http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS10/V_BS//Uebungen/oostubs/aufgabe1/CGA-Screen.shtml
http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS10/V_BS//Uebungen/oostubs/aufgabe1/keyboard.shtml
http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS10/V_BS//Uebungen/oostubs/aufgabe2/apic.shtml
 etc ...
 vielleicht global auf einer Seite zusammenfassen, weil man oft in spaeteren Aufgaben wenn man die Komponenten ergaenzen oder debuggen will oft lange suchen muss bis man gefunden hat in welcher Aufgabe dazu verlinkt wurde.

9_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

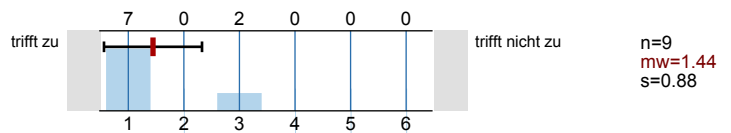
- Eine der besten Übungen, die ich in 4 Jahren Studium besucht habe. Weiter so!
- Hat Spaß gemacht, gerne wieder.
- Uebungsleiter scheinen oeffter etwas verwirrt, beherrschen jedoch die Materie tadellos.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

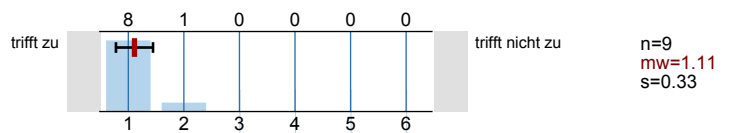
10_A) Der Praxisanteil (Entwurf und Implementierung des OOSTuBS/MPStuBS-Übungsbetriebssystems) hat mir gut gefallen.



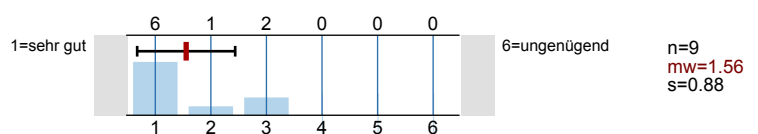
10_B) Die Unterstützung bei der Durchführung der Rechnerübungen war angemessen



10_C) Ich verstehe die internen Abläufe in Betriebssystemen jetzt viel besser



10_D) Insgesamt bewerte ich die Rechnerübung mit der Note:



Profillinie

| | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Teilbereich: | Technische Fakultät (TF) |
| Name der/des Lehrenden: | Dipl.-Inf. Benjamin Oechslein |
| Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) | Übungen zu Betriebssysteme (10w-Ü BS) |
| Vergleichslinie: | Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS10/11 |

